



Freizeit für Jungschiedsrichter in Pleinfeld am 10. - 12 Januar 2014



Fast schon traditionell, so auch heuer wieder, fand unser Treffen der Jung- und Quali-Schiris in Pleinfeld statt.

Am Freitag, den 10.01. wurde mit Privatautos in Fahrgemeinschaften angereist. Gegen 17 Uhr waren alle angemeldeten Teilnehmer im Naturfreunde-Haus-Pleinfeld anwesend.

Nach der Vorbesprechung von Regelfragen, wurde das gemeinsame Abendessen eingenommen. Alle Speisen an diesem Wochenende entstammten einer Selbstverpflegung. In der hauseigenen Küche wurden sie von Peter Werner aufbereitet. Es gab zunächst Pasta mit Hackfleischsoße, dazu Käse. Einige Teilnehmer hatten anscheinend zu viel davon gegessen, so dass ein kleiner „Magenaufräumer“ dafür büßen musste.

Nach dem Zimmerbezug ging es dann im Wirtschafts-/Speiseraum gleich in die Vollen. Holger hatte einen Regeltest vorbereitet, der Einigen mit möglichen 30 Punkten gleich mal den Einstieg „versüßen“ sollte.



Am Abend wurde dann kräftig zu den Karten gegriffen, bis tief in die Morgenstunden an den Tischen geklopft. Dazu gab es Musik für jedermann.



von links, hinten:
Fabian Bauer, Manfred Hegwein, Kevin Hegwein
von links, vorne:
Simon Dimmerling, Matthias Beck-Treuheit, Luca Kastellan



von links:
Günter Schuh, Holger Hofmann, Simon Knappauf,
Manfred Hegwein, Jürgen Hahn, Peter Werner

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück folgte dann eine weitere Lehreinheit. Thema war dieses mal der Beobachter und sein Beobachtungsbogen.

Zum Mittag gab es dann eine Auswahl von kalten Vesperspeisen, da am Abend nach dem Hallenbadbesuch in Treuchtlingen eine warme Mahlzeit folgen sollte: Lauch-Sahne-Curry-Suppe; für einige war diese zu würzig, andere waren damit hoch zufrieden. Als Hauptspeise war dann der Schweinebraten mit Klob und gemischten Salatteller an der Reihe. Dieser Gang wurde in der Mittagszeit als die Jungs das Thermalbad in Treutlingen besuchten, von Peter W. vorbereitet und am Abend dann serviert.

35 Klöße, 3,7 kg Fleisch, dazu der gemischte Salat. 19 hungrige Mäuler waren am Ende gut gestärkt und gesättigt für die nächste Runde am Abend im Aufenthaltsraum.

Nach der ersten harten Nacht, war aber der Verschleiß und der fehlende Schlaf, sowie der Besuch im Hallenbad bestimmt ein Grund, dass es bereits gegen 2 Uhr zur Bettruhe kommen sollte.



von links um den Tisch::

Peter Schweigert, Tobias Brunner,
Kai Tusak Thomas Raßbach
Nikolai Kraus, Simon Knappauf

Am Sonntag-Morgen gab es zum Frühstück noch „Reste-Essen“ Nach dem Zimmerräumen und Großputz der Räume folgte das Schlusswort.



Obmann Holger Hofmann, der auch gleichzeitig noch als Lehrwart fungierte, bedankte sich mit Günter Schuh bei allen Teilnehmern sowie bei Peter Werner für die Küchenarbeit.

Positive Meinungen der Teilnehmer bestätigten die Art und Weise der Abwicklung des Meetings. Wünsche der Teilnehmer nach einer erneuten Durchführung eines solchen Wochenendes waren lobende Anerkennung.

Rundum war es wieder ein sehr gelungener Ausflug mit Lehrarbeit.

Bericht und Bilder von Peter Werner, aufbereitet von Gerhard Hitz